


*Die Welt erleben*

# SÜDTIROL

Mediterranes Flair vor alpiner Kulisse

Udo Bernhart  
Zeno von Braitenberg  
Paul von Braitenberg

 BRUCKMANN



# Willkommen in Südtirol

Mediterranes Flair vor alpiner Kulisse erleben 18

Eisacktal & Wipptal – Südtirol aus dem Augenwinkel 26

Pflerschtal – Ridnauntal – Barbian – Dreikirchen – Kloster Säben – Brixen

Diese beiden Namen sind emotionale Orientierungspunkte: Wipptal heißt das Tal, das sich vom Brenner nordwärts erstreckt, aber bereits etwas südlicher beginnt – der Eisack ist ein Südtiroler Fluss. Die Verbindung der Bewohner des nördlichsten Südtiroler Talabschnitts zu ihren Nordtiroler Landsleuten war immer besonders stark. Berge sind hier vor allem natürliche Grenzen, die Politik macht sie nicht unüberwindbarer.

Pustertal – das grüne Tal, und das ist nicht nur Käse 40

Toblach – Brixen – Dietenheim – Ahrntal – Prettau – Steinhaus

»Schöne Welt – böse Leut«, hat Claus Gatterer seine Bestseller-Beobachtungen des Pustertales genannt. Aber Gatterer ist nicht die einzige berühmte Gestalt, die mit dem Pustertal in Verbindung steht. Gustav Mahler ist auch eine – und natürlich die überragenden Gestalten der Drei Zinnen.

Dolomiten – wo Reinhold Messner geprägt wurde 56

Seiser Alm – Grödental – Schlern – St. Martin in Thurn

Die Dolomiten: sagenhafte Naturspektakel und die dritte Sprache im Lande. Auf der Seiser Alm ist der Rettungshubschrauber des »Aiu Alpin Dolomites« stationiert. Wenn Raffael Kostner nicht gerade mit diesem durch die Felswände rotiert, serviert er seinen Gästen Speisen und Geschichten auf der Almhütte. Und für Bergsteiger und Abenteurer wie Reinhold Messner gibt es auch nach allen Achttausendern der Welt keine schöneren Berge als die Geislerspitzen von Norden.

Bozen – Dornröschen reckt sich 70

Bozen – Sarntal – Ritten

Bozen, die Landeshauptstadt, hat in den letzten Jahren eine auffällige Veränderung durchlebt. Viele sprechen von einem Gähnen des Dornröschens. Tatsächlich hat die »Schlafende« inzwischen aber auch schon die Glieder gestreckt. Kulturell ist einiges los, kulinarisch ist man auf den Geschmack gekommen, und natürlich gibt es da noch Ötzi, die Gletschermumie im Archäologischen Museum.



## Überetsch & Unterland – warum zu Gott nach Frankreich? 88

Hocheppan – Kaltern – Tramin – Neumarkt – Terlan

Das Überetsch und das Unterland sind zwei eigenständige Gebiete, doch hier wie dort wird Südtirol mit einer vergleichbaren Selbstverständlichkeit gelebt. Man hat sich hier schon immer an das gehalten, was man hatte: ein Gebiet, das zum Verweilen einlädt, zu Land, zu Berge und zu Wasser.

## Meran – die »feingliedrige Braut« des Südens 112

Schloss Trauttmansdorff – Passeiertal – Ultental

Meran hat eine bewegte Geschichte durchlebt. Ursprünglich als Landeshauptstadt des alten Tirols geplant, ist Meran so lange in der Bedeutungslosigkeit versunken, bis die milde Stadt an der Passer als Luftkurort wieder entdeckt wurde. Seither geht der Charme der »feingliedrigen Braut« an keinem Besucher vorüber.

## Vinschgau – Wind, Wasser und Wahrheit 128

Reschen – Naturns – Partschins – Glurns

Als »ausgesprochene Intelligenzlandschaft« wurde der Vinschgau beschrieben, und als Land der starken Gegensätze. Allein die Tatsache, dass sich dieserart Eindrücke und Eigenschaften im Bewusstsein der Vinschger eingefurcht haben, beweist den einzigartigen Charakter von Land und Leuten im wilden Westen Südtirols.

## Reiseteil 144

Südtirols Top Ten – Festivals & Events – Zeittafel – Übernachten & Genießen – Südtirol von A bis Z

Register 154

Impressum 156

Seite 12/13 *Die Altstadt von Bruneck trägt noch immer den Geist der Gründerzeit in sich.*

Seite 14/15 *Eines der vielen Schmuckstücke der Dolomiten: das Drei-Zinnen-Gebiet im Hochpustertal.*

Seite 16/17 *Über dem Hochforch leuchtet der Vollmond auf den Naturnser Sonnenberg.*